

## Leistungsbeschreibung Tele2 e-Card Basisdienst

Leistungsbeschreibung Tele2 e-Card Basisdienst.....	1
1. Einleitung .....	2
2. Beschreibung .....	2
3. Mindestvertragsbindung.....	2
4. Realisierungsvarianten .....	2
4.1 Stand-Alone.....	2
4.2 Single PC mit Switchbox.....	2
4.3 Single PC mit Netzwerkanschluss .....	2
4.4 EDV Ready (LAN-Integration) .....	2
5. Zusatzdienste .....	2
5.1 Tele2 e-Card Internet.....	2
5.2 WebHost.....	3
5.3 Tele2 e-Card Business Telefonie .....	4
6. Endgeräte .....	4
7. Voraussetzungen für den Betrieb.....	4
8. Sicherheit .....	4
9. Konfiguration/Installation .....	4
10. Serviceübergabe .....	4
11. Support.....	4

Stand November 2008

## 1. Einleitung

Der Tele2 e-Card Basisdienst ist der Anschluss für Ihre Arztpraxis an das GIN (GesundheitsInformationsNetz). Als Zusatzdienste stehen Tele2 e-Card Internet und Tele2 e-Card Business Telefonie zur Verfügung. In dieser Leistungsbeschreibung werden die im Rahmen des Services erbrachten Leistungen dargestellt sowie die Voraussetzungen für den ordentlichen Betrieb beschrieben.

## 2. Beschreibung

Tele2 e-Card Basisdienst ist ein über eine entbündelte xDSL-Leitung realisierter Zugangsdienst, über den Ärzte Daten mit dem Hauptverband austauschen können. Tele2 e-Card Basisdienst ist Voraussetzung für die Mehrwertdienste Tele2 e-Card Internet sowie Tele2 e-Card Business Telefonie. Im Rahmen der Installation werden folgende Geräte in der Arztpraxis durch einen Tele2 Partner installiert:

- Cisco 837 Zugangsrouten
- GINA (GesundheitsInformationsNetAdapter)
- LANCCR (Lesegerät für die e-Card)

Abhängig von der Realisierungsvariante können noch weitere Geräte installiert werden. Zusätzlich kann von unserem Partner HCS HEALTH COMMUNICATION SERVICE GMBH das Programm „med webview“ zur elektronischen online Einsicht der einlangenden Befunde erworben werden. Details dazu finden Sie es unter [www.medicalnet.at](http://www.medicalnet.at) bzw. im Anmeldeformular zu Tele2 e-Card Basisdienst.

## 3. Mindestvertragsbindung

Die Mindestvertragsbindung beträgt 36 Monate.

## 4. Realisierungsvarianten

### 4.1 Stand-Alone

Es werden ausschließlich Router, GINA und LANCCR zur Verfügung gestellt. USB-Tastatur und Bildschirm können zusätzlich gegen Aufpreis bestellt werden. Monitor und Tastatur werden direkt an die GINA angeschlossen.

### 4.2 Single PC mit Switchbox

Tastatur und Monitor eines (vorhandenen) PCs können mittels einer Switchbox (Umschaltvorrichtung) für den Betrieb am PC und an der GINA verwendet werden.

### 4.3 Single PC mit Netzwerkanschluss

Ein (vorhandener) PC wird über die Ethernet-Schnittstelle direkt an die GINA angeschlossen.

### 4.4 EDV Ready (LAN-Integration)

Ein in der Arztpraxis bereits vorhandenes LAN wird für die e-Card Implementierung angepasst.

## 5. Zusatzdienste

### 5.1 Tele2 e-Card Internet

Tele2 e-Card Internet ist ein Zusatzdienst, welcher über den Tele2 e-Card Basisdienst den Zugang zum Internet ermöglicht.

Produktfeatures:

- Bandbreite: 1024/256
- Flatrate
- 50 POP E-Mail Adressen und 10 Weiterleitungen
- 50 MByte Webspace
- Webmail-Zugang
- Es ist kein Verbindungsaufbau aus dem Internet in das Netz des SV-Partners (Arztpraxis) möglich; damit kann kein Server betrieben werden.

- Es dürfen im LAN Netz der Arztpraxis ausschließlich interne, nicht öffentliche IP-Adressen verwendet werden.
- Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden.
- Es sind alle Ports nach außen gesperrt, mit Ausnahme der hier vollständig aufgezählten:
  - o http (TCP Port 80)
  - o https (TCP Port 443)
  - o ftp passiv (TCP Port 21)
  - o ftps (TCP Port 990)
  - o SMTP (TCP Port 25), SMTPS, POP3 (TCP Port 110), POP3S (Port 995),
  - o IMAP4 (TCP Port 143), IMAPS (Port 993)
  - o NNTP (TCP Port 119), NNTPS (TCP Port 563)
  - o Real-Audio/Real-Video (TCP-Ports 80, 554)
  - o Windows Media Streaming (TCP/UDP Port 1755)
  - o Quick View
  - o LDAP (Port 389)
  - o LDAPS (Port 636)
  - o ELBA (Port 3048) für die in Österreich verfügbaren ELBA-Rechner.
  - o PPTP (Port 1723)
  - o SSH (Port 22)
  - o IP-Sec (Ports 500, 4500), L2TP over IP-Sec (Ports 1701, 500, 4500) NATTraversal
  - o MSNP Chat only (TCP Port 1836)
  - o ICQ (TCP Port 4000)
  - o IRC (TCP Port 194)
- Blacklisting durch die Peering Point Betriebsgesellschaft mbH: Es können Internetverbindungen bzw. Mailaustausch mit Rechnern, die in öffentlichen, sogenannten Blacklist angeführt sind, unterbunden werden.
- Die Teilnahme an Filesharing Netzwerken (z.b. Kazaa, e-mule, etc.) ist nicht möglich
- Die angegebenen Bandbreiten sind Bruttobandbreiten

## 5.2 WebHost

Es ist ein WebHost in der Ausprägungen 50 MB Webspace und 10 MB Datenbankspace enthalten. Der Webhost bietet Webspace und Datenbankspace auf modernster Markenhardware von namhaften Herstellern. Optional kann der Webhost individuellen Kundenwünschen angepasst werden.

### 5.2.1 E-Mail

Tele2 e-Card Internet bietet dem Kunden folgende Möglichkeiten, E-Mail zu verwenden:

#### Nutzung von E-Mail Adressen

Für das Administrieren (anlegen/ändern/löschen) von Tele2 E-Mail Adressen steht dem Kunden das Tele2 Kunden Portal [www.myzone.at](http://www.myzone.at) zur Verfügung, zu dem der Kunde bei Fertigstellung seines Services die Zugangsdaten erhält. Die E-Mail Adressen verfügen über einen Mailspace von 50 MB. Tele2 speichert die eingelangten E-Mails, bis der Gesamtspeicherplatz belegt ist. Es erfolgt ein Benachrichtigung bevor der Gesamtspeicherplatz belegt ist. Tele2 behält sich vor, bei Überschreitung des Gesamtspeicherplatzes den Empfang und die Zwischenspeicherung zusätzlicher E-Mails zu verhindern. Bei der Verwendung von Tele2 E-Mail Adressen stehen dem Kunden auch die Funktionen Virusfilter und Spamfilter zur Verfügung.

#### Virusfilter

Tele2 verwendet eine Virenerkennungssoftware, die eingehende E-Mails vollautomatisch auf Viren überprüft (es werden keine Inhalte überprüft). Wird in einer eingehenden E-Mail ein Virus identifiziert, wird es abgewiesen. Dieser optionale Dienst kann durch den Kunden aktiviert und auch wieder deaktiviert werden. Der Virenfilter wird laufend aktualisiert (bis zu mehrmals täglich, abhängig von der Verfügbarkeit neuer Virensignaturen), bietet also auch einen sehr guten Schutz gegen neue Viren. Es wird allerdings von Tele2 keine Haftung oder Garantie für absoluten Schutz übernommen, denn natürlich kann ein Virens Scanner nur bereits bekannte Viren erkennen. Tele2 kann auch nicht ausschließen, dass durch den

Virenfilter E-Mails abgewiesen werden, die keinen Virus enthalten; Tele2 übernimmt auch diesbezüglich keine Haftung.

### **Spamfilter**

Tele2 hat einen zentralen Spamfilter installiert, der eingehende E-Mails automatisch auf verdächtige Inhalte überprüft und entsprechend kennzeichnet. Der Kunde hat somit die Möglichkeit, derart gekennzeichnete E-Mails automatisch zu löschen oder in einen eigenen Folder seines Mail-Programms zu verschieben. **Tele2 löscht keine E-Mails**, sodass der Kunde im Zweifel selbst überprüfen kann, ob er das jeweilige E-Mail lesen bzw. löschen möchte. Der Spamfilter kann vom Kunden selbst aktiviert und auch wieder deaktiviert werden.

### **5.3 Tele2 e-Card Business Telefonie**

Für den Zusatzdienst e-Card Business Telefonie gilt die Leistungsbeschreibung zu Business Direkt. Diese ist unter [business.tele2.at](http://business.tele2.at) zu finden.

## **6. Endgeräte**

Die von Tele2 bzw. vom Tele2 Partner gelieferten Endgeräte verbleiben im Eigentum von Tele2. Softwareupdates oder -Upgrades dürfen vom Kunden nicht durchgeführt werden. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen alle Endgeräte an Tele2 retourniert werden.

## **7. Voraussetzungen für den Betrieb**

Voraussetzung für den Einsatz von Tele2 e-Card Basisdienst ist die Entbündelung der betreffenden Ortsvermittlungsstelle der Telekom Austria durch Tele2. Die Verfügbarkeit kann mit dem Verfügbarkeitscheck auf [business.tele2.at](http://business.tele2.at) überprüft werden.

## **8. Sicherheit**

Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden.

## **9. Konfiguration/Installation**

Die Konfiguration der Tele2 Breitbandverbindung sowie die Installation von Router, GINA, und LAN CCR wird von einem Tele2 Partner vorgenommen.

## **10. Serviceübergabe**

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 8 Wochen nach Vertragsabschluss bzw. 8 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde alle ihm obliegenden technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen hat. Insbesondere kann die Frist erst zu laufen beginnen, wenn der Kunde alle für Vertragsabschluss und -durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer) Tele2 bekannt gegeben hat.

## **11. Support**

Im Rahmen des Services steht dem Kunden ein kostenfreier telefonischer Support an der Tele2 Service-Line Business unter 0800-800-882 Mo bis Fr 7:00 – 19:00 Uhr, Sa 8:00 – 18:00 Uhr zur Verfügung bzw. Fax unter 0800-800-883. Die Supportleistungen von Tele2 beinhalten nicht den Support von endgerätespezifischen Lösungen, sowie von Netzwerklösungen (LAN) oder Softwarelösungen des Kunden, welche nicht von Tele2 bereitgestellte Software oder Endgeräte betreffen und erstreckt sich auf ein übliches anzunehmendes Ausmaß im Rahmen des Installations- und Konfigurationssupports. Darüber hinausgehende Kosten werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.